



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler,
Elena Roon, Franz Schmid AfD**
vom 22.01.2025

Organspende im Freistaat Bayern

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Wie hat sich die Anzahl an Organspenden nach Kenntnis der Staatsregierung in Bayern im Zeitraum 2022 bis 2024 entwickelt (bitte aufgeteilt in postmortale Organspenden und Lebendspenden)? 2
2. Wie viele Menschen warten nach Kenntnis der Staatsregierung aktuell in Bayern auf ein Spenderorgan? 2
3. Wie lange warten Patienten in Bayern nach Kenntnis der Staatsregierung auf gependete Organe? 2
4. Wie viele Menschen in Bayern besitzen nach Kenntnis der Staatsregierung einen Organspendeausweis? 2
5. Hat die Staatsregierung Kenntnis darüber, welches Spenderorgan in Bayern am häufigsten gebraucht wird? 2
- 6.1 Hat die Staatsregierung Kenntnis darüber, was die häufigste Todesursache von Organspendern in Bayern ist? 2
- 6.2 Wie viele Menschen in Bayern sind nach Kenntnis der Staatsregierung innerhalb der letzten sechs Jahre verstorben, da ein passendes Spenderorgan nicht rechtzeitig gefunden werden konnte (bitte jährlich auflisten)? 3
- 7.1 Welche Kenntnis hat die Staatsregierung über die Anzahl der Patienten, welche seit 2022 bis 2024 mit einer Nierentransplantation im Freistaat behandelt wurden (bitte nach Landkreisen, Alter und Geschlecht auflisten)? 3
- 7.2 Welche Kenntnis hat die Staatsregierung über die Anzahl der Patienten, welche seit 2022 bis 2024 mit einer Herztransplantation im Freistaat behandelt wurden (bitte nach Landkreisen, Alter und Geschlecht auflisten)? 3
- Hinweise des Landtagsamts 4

Antwort

des Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention
vom 19.02.2025

- 1. Wie hat sich die Anzahl an Organspenden nach Kenntnis der Staatsregierung in Bayern im Zeitraum 2022 bis 2024 entwickelt (bitte aufgeteilt in postmortale Organspenden und Lebendspenden)?**

Die Anzahl der postmortalen Organspenden in Bayern hat sich positiv entwickelt (2024: 157; 2023: 126; 2022: 128). Es liegt jedoch weiterhin ein signifikanter Organmangel vor.

Im Jahr 2023 gab es 107 Lebendspenden in Bayern, im Jahr 2022 gab es 93 Lebendspenden. Die Zahlen für das Jahr 2024 wurden von den Transplantationszentren in Bayern noch nicht zur Verfügung gestellt.

- 2. Wie viele Menschen warten nach Kenntnis der Staatsregierung aktuell in Bayern auf ein Spenderorgan?**

Laut EUROTRANSPLANT befanden sich zum 01.01.2024 deutschlandweit 8 394 Menschen auf der aktiven Warteliste. Es ist davon auszugehen, dass sich aktuell in Bayern rund 1 200 Menschen auf der Warteliste für ein Spenderorgan befinden. Da die Wartelistenführung den jeweiligen Transplantationszentren obliegt und sich diese täglich ändern kann, kann keine genaue Auskunft gegeben werden.

- 3. Wie lange warten Patienten in Bayern nach Kenntnis der Staatsregierung auf gespendete Organe?**

Die Wartezeit hängt maßgeblich vom Organ ab. Da bei Nieren auf die Dialyse als Ersatztherapie zurückgegriffen werden kann und zudem die Niere das am meisten derzeit benötigte Organ ist mit den meisten Menschen auf der Warteliste, beträgt die durchschnittliche Wartezeit hierfür zwischen acht und neun Jahren.

- 4. Wie viele Menschen in Bayern besitzen nach Kenntnis der Staatsregierung einen Organspendeausweis?**

Hierzu liegen der Staatsregierung keine Daten vor. Die Abgabe einer Erklärung zur Organspendebereitschaft ist eine höchstpersönliche Entscheidung, die nicht kontrolliert wird.

- 5. Hat die Staatsregierung Kenntnis darüber, welches Spenderorgan in Bayern am häufigsten gebraucht wird?**

Die Niere ist bayernweit das am häufigsten benötigte Spenderorgan.

- 6.1 Hat die Staatsregierung Kenntnis darüber, was die häufigste Todesursache von Organspendern in Bayern ist?**

Regelmäßig sind intrakranielle Blutungen und der ischämisch-hypoxische Hirnschaden die häufigste Todesursache der realisierten Organspenderinnen und Organspender.

6.2 Wie viele Menschen in Bayern sind nach Kenntnis der Staatsregierung innerhalb der letzten sechs Jahre verstorben, da ein passendes Spenderorgan nicht rechtzeitig gefunden werden konnte (bitte jährlich auflisten)?

Es wird auf den jeweiligen Jahresbericht der Deutschen Stiftung Organtransplantation verwiesen. Dort sind die Daten jeden Jahres für das gesamte Bundesgebiet für jedes Organ verfügbar. Hervorzuheben ist, dass neben den Menschen auf der aktiven Warteliste auch Menschen sterben, die als nicht (mehr) transplantabel gelten und daher nicht (mehr) auf der aktiven Warteliste geführt werden.

7.1 Welche Kenntnis hat die Staatsregierung über die Anzahl der Patienten, welche seit 2022 bis 2024 mit einer Nierentransplantation im Freistaat behandelt wurden (bitte nach Landkreisen, Alter und Geschlecht auflisten)?

Bayernweit gab es im Jahr 2023 insgesamt 281 Nierentransplantationen (Lebend- und postmortale Organspenden). Im Jahr 2022 gab es insgesamt 325 Nierentransplantationen in Bayern. Die Zahlen für das Jahr 2024 liegen noch nicht vor.

Die Transplantationen erfolgten in den Transplantationszentren der Universität Augsburg, der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, der Ludwig-Maximilians-Universität München – Großhadern, der Technischen Universität München – Rechts der Isar, der Universität Regensburg sowie der Universität Würzburg. Die Wohnorte o.Ä. der Patientinnen und Patienten sind der Staatsregierung nicht bekannt.

7.2 Welche Kenntnis hat die Staatsregierung über die Anzahl der Patienten, welche seit 2022 bis 2024 mit einer Herztransplantation im Freistaat behandelt wurden (bitte nach Landkreisen, Alter und Geschlecht auflisten)?

Im Jahr 2023 gab es in Bayern 37 Herztransplantationen, im Jahr 2022 waren es 34. Die Zahlen für das Jahr 2024 liegen noch nicht vor. Die Transplantationen erfolgten in den für das Transplantationsprogramm „Herz“ zugelassenen Transplantationszentren in Bayern. Die Wohnorte o.Ä. der Patientinnen und Patienten sind der Staatsregierung nicht bekannt.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.